

## **Ausschreibung der Verbandskörnung in Heide/Reithalle an der Rennbahn**

Am Samstag, 24. März 2018 findet in Heide, Reithalle an der Rennbahn, die 2. Verbandskörnung mit Hengstbucheintragung statt.

**Anmeldeschluss: 22. Februar 2018, verspätete Anmeldung (bis 06.03.) werden mit einer Sondergebühr von 55,00 Euro belegt, später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.**

Die Anmeldung bitte mit dem entsprechenden Anmeldeformular und unter Einsendung einer Kopie der Eigentumsurkunde und der Gebühren in Höhe von 150,00 Euro bzw. Hengste bei denen Freispringen vorgeschrieben ist, 200,00 Euro (incl. MwSt.).

Bei Hengsten mit Zuchtbescheinigung anderer deutscher Zuchtverbände zusätzlich bitte die Kopie der Seiten 2 bis 4 des roten Pferdepasses bzw. bei im Ausland geborenen Hengsten mit einer **Kopie der gesamten Zuchtbescheinigung**.

Bei Anmeldung von Islandpferdehengsten muss eine Kopie der IPO-Jungpferdeprüfung (max. vor 12 Monaten absolviert) bzw. das Ergebnis einer gerittenen Prüfung nach FIZO beigefügt werden.

Bitte ebenfalls beilegen

### **falls absolviert:**

- Kopie Ergebnis der Hengstleistungsprüfung

### **falls vorhanden:**

- Kopie bisheriger Hengstbucheintragungen (Pass S. 13 bzw. 14 / Körprotokolle)
- Kopie des Befundes der DNA-Abstammungsüberprüfung (bzw. bei Auslandsfeststellungen die DNA-Microsatellitenkarten)
- Institut und Untersuchungsnummer der DNA-Feststellung der Eltern (bzw. bei Auslandsfeststellungen die DNA-Microsatellitenkarten), falls nicht vorhanden: Haarproben

### **Bei Hengsten zur Anerkennung:**

- Kopie des Körprotokolls
- Kopie des tierärztlichen Attestes

**Für alle Hengste, die neu ins Hengstbuch eingetragen werden, wird eine Abstammungsüberprüfung erforderlich. Hierfür wird die DNA-Feststellung beider Eltern benötigt. Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig darum, dass uns die Untersuchungsergebnisse oder Haarwurzeln der Eltern vorliegen.**

**Zusätzlich möchten wir eine „Sattelkörnung“ anbieten.**

Auf dieser können vierjährige und ältere Hengste, die bisher noch nicht gekört worden sind, unter dem Sattel oder vor dem Wagen der Körkommission präsentiert werden. Der Ablauf ist wie folgt geplant: Pflastermusterung, Freilaufen und Freispringen, Präsentation unter dem Sattel bzw. vor dem Wagen, Vorstellung auf dem Dreieck im Trab und Schrittring mit Verkündung des Ergebnisses.

Die Möglichkeit der „Sattelkörnung“ ersetzt nicht die für die Rasse geforderte Leistungsprüfung, die bei der Vorstellung von älteren Vatertieren gefordert ist.